

UNSERE VERBANDSGEMEINDE RHEIN-NAHE

**ATTRAKTIV UND LEBENSWERT**

ZUKUNFT MIT VERANTWORTUNG GESTALTEN, MACHEN SIE MIT!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in einer kleinen Verbandsgemeinde (VG) im schönen und finanzstarken Landkreis Mainz-Bingen mit vielen Vorzügen, aber auch den Herausforderungen einer Randlage. Die Zahl der Einwohner in unseren Kommunen ist von 2018 bis 2023 von 15.051 auf 15.719 weiter gestiegen. Davon profitierten mit knapp 90% vor allem unsere drei Südgemeinden. Fast zwei Drittel aller Einwohner der VG wohnen dort, aber auch die sieben Mittelrheintalgemeinden verzeichneten ein leichtes Einwohnerplus.

**ZUR STÄRKUNG UNSERER GEMEINDEN HABEN SICH DIE FREIEN DEMOKRATEN FÜR DAS PROJEKT DES KOMMUNALEN ENTWICKLUNGSMANAGEMENTS EINGESETZT**

Viele Projekte wurden von Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden unterstützt. Erstmals wurde auch ein Standortprofil erarbeitet und die 540 Betriebe in Rhein-Nahe befragt. Dort haben über 9.000 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz. Ein Viertel der Unternehmen antwortete und gaben ihrem Betriebsstandort die Note zwei bis drei, 70 % würden sich wieder für Rhein-Nahe entscheiden. Der größte Nachholbedarf wurde im Breitbandausbau gesehen, wofür sich Freie Demokraten einsetzen. Zudem stärken neue Arbeitsformen wie Home-office Beruf und Familie und damit das Wohnen am Rande eines Ballungsraumes in Rhein-Nahe.

**ATTRAKTIVE GEMEINDEN FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER SOWIE UNTERNEHMEN STÄRKEN U. A. DIE WIRTSCHAFTS- UND FINANZKRAFT UNSERER VG**

Freien Demokraten ist es dabei wichtig, in den Räten der Kommunen auch für generationengerechte Finanzen und den Grundsatz einzutreten: „Nicht mehr ausgeben als man einnimmt“, denn unsere Kinder und Enkel müssen auch ihre Zukunft noch gestalten können! Die Schulden konnten in der VG über viele Jahre auf etwas über 4 Mio. € zurückgeführt und der gesetzliche Haushaltsausgleich eingehalten werden. Leider verlässt die VG mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 diesen Kurs. In der mittelfristigen Haushaltsplanung ab 2025 ist die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der VG (freie Finanzspitze) nicht

mehr gegeben. Der Finanzierungsüberschuss aus Einnahmen und Ausgaben reicht nicht mehr aus, um die jährliche Tilgung der Investitionskredite zu finanzieren. Für 2025 bis 2027 sind in der Planung Defizite von 150 t€ bis 200 t€ ausgewiesen. Die künftigen Haushalte wären so nicht genehmigungsfähig.

**WAS IST PASSIERT? VON 6,3 NEU GEFORDERTEN PERSONALSTELLEN SIEHT DER IM FEBRUAR VERABSCHIEDETE HAUSHALT 2024 IN EINEM ERSTEN SCHRITT 4,3 VERWALTUNGSSTELLEN VOR**

Diese werden ab 2025 mit zusätzlichen Ausgaben von über 300 t€ jährlich kassenwirksam. Auf Antrag der FDP sollte über 3,0 Stellen erst nach eingehender Beratung im neuen VG-Rat entschieden werden. Dem wurde nicht gefolgt. Bei Gegenstimme der FDP-Fraktion wurde der Haushalt 2024 ohne Finanzierung der Mehrausgaben für die kommenden Jahre beschlossen. Um den gesetzlichen Ausgleich der Haushalte auch ab 2025 sicherstellen zu können, müssten künftige Investitionen drastisch gestrichen bzw. konsumtive Ausgaben reduziert werden. Alternativ bleibt nur, die hohe VG-Umlage von 41% (VG-Vergleich 35%, 2021) um 1-2 Prozentpunkte weiter anzuheben. Schon heute verbucht die VG mit 41% im VG-Vergleich überdurchschnittliche Einnahmen je Einwohner (VG 2021 385 zu Land 378 €/EW) bei gleichzeitig steuerschwachen Gemeinden (VG 2022: 873 zu Land 1067 €/EW). Die FDP-Fraktion hat angesichts des Fachkräftemangels und der zunehmenden Komplexität von Verwaltungsaufgaben nochmals eine wirksame interkommunale Zusammenarbeit mit benachbarten Verwaltungen angemahnt (z. B.

Einwohnermeldeamt, Ordnungsdienste etc.) und zudem auf die großen Herausforderungen in der nahen Zukunft hingewiesen.

### **HIERZU ZÄHLEN INVESTITIONEN IN ZWEI-STELLIGER MILLIONENHÖHE ALLEIN NUR IN DIE FEUERWEHREN UND GRUNDSCHULEN**

Im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser sind kleinere Sanierungen fortzusetzen (Waldalgesheim, Weiler), größere zu planen (Bacharach) bzw. ein Neubau in Trechtingshausen zu projektieren. Aus der Feuerwehrbedarfsplanung können weitere Anforderungen auch im Geräte- und evtl. Personalbereich zu erwarten sein. In drei Grundschulen stehen derzeit umfangreiche Brandschutzsanierungen an. Die völlig veraltete Toilettenanlage in der Grundschule Waldalgesheim sollte schon lange erneuert und die PCB-Sanierung in Petersackerhof fortgesetzt werden. Ferner werden mit dem Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ab 2026 weitere Anpassungen in den Grundschulen zu erwarten sein. Nicht zu vergessen sind noch offene Maßnahmen in die energetische Sanierung der VG-Gebäude, Anforderungen aus dem beauftragten Hochwasserschutzkonzept oder der Bundesgartenschau 2029.

### **AUS SICHT DER FREIEN DEMOKRATEN SOLLTE KLIMASCHUTZ IM EINKLANG MIT DER NATUR UND DER KRAFT VON FORSCHUNG UND INNOVATION ERFOLGEN**

Vor Ort haben wir uns mit Erfolg dafür eingesetzt, Flächen für Windkraft zu nutzen, die nicht das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal gefährden. Mit Blick auf die nachhaltige touristische Nutzung der Bundesgartenschau 2029 gilt es unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Die BUGA wird mit drei von vier Veranstaltungsschwerpunkten auf 30 Rheinkilometern (St. Goar, Bacharach und Rüdesheim) zur großen Entwicklungschance für Rhein-Nahe. Während in Bacharach bereits konkrete Planungen erfolgen, fehlt für die VG insgesamt ein Strategieplan, ein entsprechendes Tourismus- oder Mobilitätskonzept mit leistungsfähigen Radwegen und vieles mehr.



Von links: Jörg Berres, Johanna Christ und Rainer Kropp.

### **DIE FREIEN DEMOKRATEN WOLLEN SICH DIESEN VIELFÄLTIGEN HERAUSFORDERUNGEN WEITERHIN FÜR RHEIN-NAHE STELLEN**

Uns ist es dabei wichtig, sinnvoll in die Zukunft zu investieren, Vermögen und Sicherheit zu schaffen sowie für leistungsfähige und bezahlbare Dienstleistungen der Verwaltung einzutreten. Dies ist für eine kleine und im Grunde finanzschwache VG zunehmend ein besonderer Kraftakt und verlangt sehr sorgsam, die richtigen Prioritäten zu setzen, um das Morgen noch angemessen gestalten und generationengerecht finanzieren zu können.

### **MIT DER KOMMUNALWAHL AM 9. JUNI 2024 SCHAFFEN WIR HIERFÜR WICHTIGE VORAUSSETZUNGEN**

Zugleich stärken wir mit diesen Wahlen und einer hohen Wahlbeteiligung unsere liberale Demokratie vor Ort. Wir Freie Demokraten setzen uns gleichzeitig für die Freiheit, Selbstbestimmung und Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger ein. Einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft von rechts oder links treten wir mit aller Entschiedenheit entgegen. Informieren Sie sich über weitere Themen und unsere Arbeit im VG-Rat auf unserer Internetseite. Am besten, machen Sie mit!

Ihre FDP Rhein-Nahe  
Jörg Berres, Rainer Kropp, Johanna Christ und  
Dr. Jörg Straßburger

### **IHRE ERSTEN KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN VERBANDSGEMEINDERAT RHEIN-NAHE AM 9. JUNI 2024**

Vorsitzender Jörg Berres (Waldalgesheim), Rainer Kropp (Weiler), Johanna Christ (Weiler), Dr. Jörg Straßburger (Münster-Sarmsheim), Isabel Kropp (Weiler), Michael Pronobis (Trechttingshausen), Stefan Egold (Waldalgesheim), Thorsten Biegner (Weiler). Alle 32 Kandidatinnen und Kandidaten im Internet



[fdp-rhein-nahe.de](https://fdp-rhein-nahe.de)